



Protokoll zur 2. Lenkungsreis-Sitzung 2023

Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V.

Montag, 11. Dezember 2023 um 18:00 Uhr
im großen Sitzungssaal im Landratsamt Pfaffenhofen

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den LAG-Vorsitzenden
- TOP 2: Bericht zum Umsetzungsstand der LES und zum Projektmanagement durch die LAG-Managerin
- TOP 3: Beschlussfassung Kriterien und Regeln mit Ablauf – „Unterstützung Bürgerengagement“
- TOP 4: Beschlussfassung Änderungen Kooperationsprojekt „Das digitale Hallertau Erlebnis“
- TOP 5: Information zur Änderung „Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)“
- TOP 6: Auswahl der fristgerecht eingereichten Projekte nach folgender Vorgehensweise:
 - 1. Kurze Projektvorstellung, wenn möglich vom Projektträger selbst
 - 2. Ausschluss befangener LEK-Mitglieder mit Dokumentation von Interessenkonflikten
 - 3. Dokumentation der wertbaren Stimmen
 - 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 11 Pers., max. 49% je Interessengruppe)
 - 5. Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
 - 6. Berechnung der Gesamtpunktzahl
 - 7. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung des Projekts
 - 8. Dokumentation Abstimmungsergebnis

Reihenfolge der Projekte wie in der LAG-Geschäftsstelle eingegangen:

- a) Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonwendplatz“**
Projektträger: Markt Wolnzach
- b) Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese**
Projektträger: Stadt Vohburg
- c) Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach**
Projektträger: Gemeinde Gerolsbach

d) Skate-Park Ilmünster und Hettenshausen

Projektträger: Gemeinde Ilmünster

e) Unterstützung Bürgerengagement

Projektträger: Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

TOP 7: Sonstiges

Es waren 19 LEK-Mitglieder anwesend (Josef Heigenhauser ab 18:40 Uhr).

(Siehe Teilnehmerliste – Anlage 1)

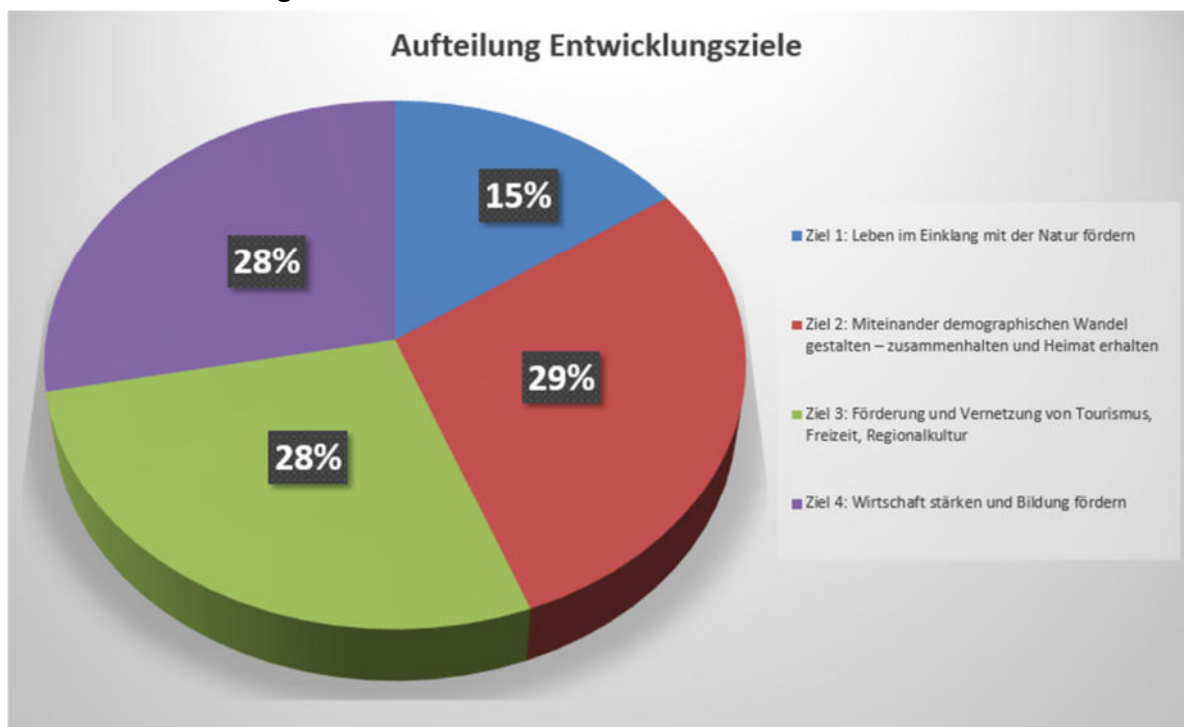
TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den LAG-Vorsitzenden

Stellvertretend für den entschuldigten Landrat Albert Gürtner eröffnet Herr Wolfgang Hagl um 18:10 Uhr die zweite Lenkungskreis-Sitzung (LEK) der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. im Jahr 2023 und begrüßt alle Anwesenden.

Der 1. stellv. LAG-Vorsitzende Herr Hagl stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

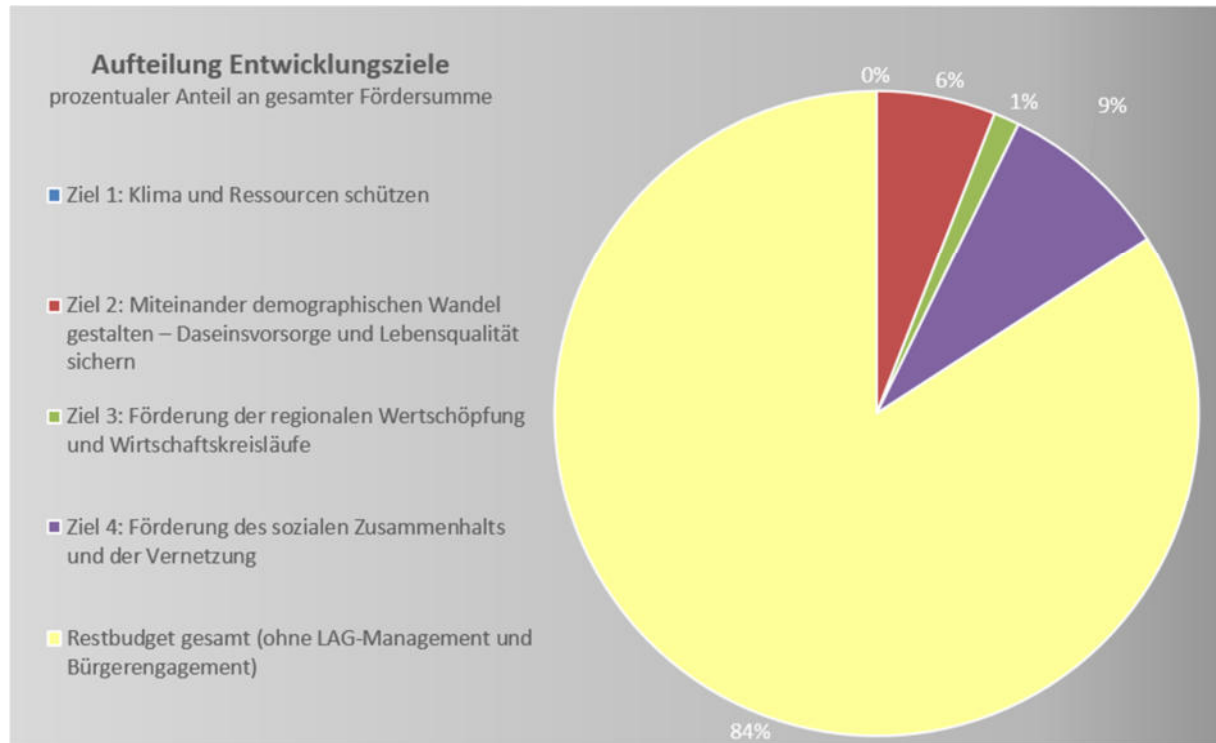
TOP 2: Bericht zum Umsetzungsstand der LES und zum Projektmanagement durch die LAG-Managerin

Frau Rinne informiert, dass für den Landkreis in der alten Förderperiode bisher rund 1,73 Millionen Euro gebunden werden konnten und zeigt eine Übersicht über die Budgetverteilung nach den Entwicklungszielen:



Insgesamt wurden bislang 52 Projekte/Maßnahmen mit 27 Projekten (20 abgeschlossen & ausbezahlt / 3 abgeschlossen bzw. der Auszahlungsbescheid liegt noch nicht vor / 4 in Umsetzung) sowie 25 Kleinprojekte bewilligt (22 abgeschlossen & ausbezahlt / 3 in Umsetzung). Die LAG betreut somit aktuell noch 10 Projekte aus der alten Förderperiode.

Für die neue Förderperiode stehen der LAG 1.833.000,00 € Budget zur Verfügung, von denen bereits 610.919,79 € (3 Projekte plus LAG-Management und Unterstützung Bürgerengagement) gebunden sind. Auch hier zeigt Frau Rinne eine Übersicht über die Budgetverteilung nach den Entwicklungszielen und über die LEK-Projekte:



Projekte mit LEK-Beschluss:

- Einrichtung eines regionalen Dorfladens mit Café in Pöribach (86.818,50 €)
- Das digitale Hallertau Erlebnis (18.711,29 €)
- Bike-Park Pöribach (125.390,00 €)



Projekte im heutigen LEK:

- Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnenplatz“ (33.199,58 €)
- Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese (245.175,00 €)
- Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach (61.947,42 €)
- Skate-Park Ilmmünster und Hettenshausen (10.103,32 €)
- Unterstützung Bürgerengagement (50.000,00 €)

Projektideen / -anfragen:

Einige weitere Projektanfragen für die neue Förderperiode liegen bereits vor.

Wir hoffen, dass die Onlinebeantragung bald möglich ist und die noch fehlenden Informationen, insbesondere die Form- und Merkblätter vom StMELFT veröffentlicht werden.

TOP 3: Beschlussfassung Kriterien und Regeln mit Ablauf – „Unterstützung Bürgerengagement“

Frau Rinne berichtet, dass es auch in der aktuellen Förderperiode die „Unterstützung Bürgerengagement“ geben wird. Dazu muss die LAG ein Projektauswahlverfahren durchführen, eigene Regeln und Kriterien formulieren und als Projektträger einen entsprechenden Förderantrag beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) stellen. In der letzten Sitzung wurde bereits ein Beschluss gefasst, dass die LAG die maximale Zuschusshöhe in Höhe von 50.000 € beantragen und die maximale Unterstützungssumme je Bürgerengagement-Maßnahme auf 5.000 € erhöhen wird.

Weitere Informationen bzgl. Vorgaben/Einschränkungen hinsichtlich der Regeln und Kriterien sind aus einem entsprechenden Merkblatt in Kürze zu erwarten. Die LAG hat sich dennoch aus zeitlichen und personellen Gründen dazu entschieden, das „Bürgerengagement“ bereits heute in die Projektauswahl mit aufzunehmen. Änderungen an den Regeln und Kriterien könnten ggf. dann auch noch im Umlaufverfahren durchgeführt werden.

Die Entwürfe für die Formblätter „Ablauf“ sowie „Regeln und Kriterien“ haben die LAG-Mitglieder mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Gemäß der Empfehlung des StMELFT hat sich die LAG für die Erstellung an den Regelungen für das Bürgerengagement aus der alten Förderperiode sowie an den bereits veröffentlichten Vorgaben aus der LEADER-Förderrichtlinie orientiert und dementsprechend die „Regeln und Kriterien“ sowie den „Ablauf“ überarbeitet. Frau Rinne fragt, ob es Fragen oder Einwände zu den beiden Dokumenten gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die wesentlichen Änderungen sind:

- 90% statt 80% Unterstützung der Nettokosten
- Verzicht auf Zahlungsnachweise (Kontoauszüge) dafür Bestätigung durch den Antragsteller auf Kostenübersicht
- Einreichung der Maßnahme per E-Mail nun möglich

Der beschlussfähige Lenkungskreis stimmt den Formblättern „Regeln und Kriterien“ sowie „Ablauf“ für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wie vorgestellt einstimmig zu.

Redaktionelle bzw. geringfügige, notwendige Änderungen dürfen auch nach der Lenkungkreissitzung bei Bedarf noch durch das LAG-Management vorgenommen werden.

TOP 4: Beschlussfassung Änderungen Kooperationsprojekt „Das digitale Hallertau Erlebnis“

Frau Rinne erklärt, dass sich die Gemeinde Attenkirchen nicht mehr an dem Projekt beteiligen wird, allerdings wird das fehlende Budget von 1.700 € vom Projektträger (HHT) aufgefangen. Des Weiteren mussten aufgrund eines Formfehlers die Prozentanteile der jeweiligen LAGen in der Kooperationsvereinbarung auf ganze Zahlen gerundet werden. Dadurch sinkt der LAG-Anteil von 18.711,29 € (= 61,16%) auf 18.365,40 € (= 60%).

Ausgeschlossen von der Beschlussfassung wurden folgende Lenkungskreismitglieder:

Name	Interessensgruppe
Roland Dörfler (Kreisrat)	Öffentlicher Sektor
Andreas Regensburger (enge Zusammenarbeit mit PJT)	Tourismus

Der beschlussfähige Lenkungskreis stimmt einstimmig zu, den Anteil an der LEADER-Förderung der LAG Landkreis Pfaffenhofen für das Kooperationsprojekt „Das digitale Hallertau Erlebnis“ auf 60% (entspricht 18.365,40 €) anzupassen.

TOP 5: Information zur Änderung „Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)“

Die LAG-Managerin informiert über den Wunsch einer Standortänderung für die „Peretkund-Statue“.

Ausgangslage:

- Wunsch-Aufstellort von Anfang an: Rathausplatz Rohrbach
- Problem: Rathausplatz sollte im Zuge der Ortsmittensanierung neugestaltet werden

Aktuelle Lage:

- Rathausplatz wird nicht neugestaltet, somit als Aufstellort nun doch möglich
- Vorhandener und nicht mehr funktionsfähiger Brunnen kann als Sockel genutzt werden
- Die vorgesehene Informationstafel kann unmittelbar auf einer Grünfläche des Platzes installiert werden
- Sitzgelegenheiten für „Begegnungsort“ können ebenfalls dort errichtet werden

Die LAG befürwortet aufgrund der zentralen Lage des Rathauses den Standortwechsel. Eine Punkt-Änderung der Projektauswahlkriterien ist nicht erforderlich, da diese in diesem Bereich bereits mit der Maximalpunktzahl von 3 Punkten bewertet wurde. Die LEK-Mitglieder haben keine Fragen oder Einwände zu dem Standortwechsel.

TOP 6: Auswahl der fristgerecht eingereichten Projekte nach folgender Vorgehensweise:

1. Kurze Projektvorstellung, wenn möglich vom Projektträger selbst
2. Ausschluss befangener LEK-Mitglieder mit Dokumentation von Interessenkonflikten
3. Dokumentation der wertbaren Stimmen
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 11 Pers., max. 49% je Interessengruppe)
5. Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
6. Berechnung der Gesamtpunktzahl
7. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung des Projekts
8. Dokumentation Abstimmungsergebnis

Reihenfolge der Projekte wie in der LAG-Geschäftsstelle eingegangen:

a) Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnwendplatz“

Projektträger: Markt Wolnzach

b) Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese

Projektträger: Stadt Vohburg

c) Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach

Projektträger: Gemeinde Gerolsbach

d) Skate-Park Iilmünster und Hettenshausen

Projektträger: Gemeinde Iilmünster

e) Unterstützung Bürgerengagement

Projektträger: Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

TOP 6a: Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnwendplatz“

1. Projektvorstellung „Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnwendplatz““:
Dominik Fehringer vom Wolnzacher Bauamt stellt zusammen mit vier Spielplatzbeiräten das Projekt vor. Gemeinsam mit Eltern, Kindern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern nahm der Markt Wolnzach jeden seiner Spielplätze unter die Lupe und erarbeitete ein umfassendes Spielplatzkonzept. Dabei landeten die beiden Spielplätze in den Ortsteilen Burgstall und Gosseltshausen bei der Dringlichkeitsbewertung auf Platz 1 und 2, weshalb diese nun nach den erarbeiteten Wünschen umgestaltet werden sollen. Der Spielplatz in Burgstall wird künftig passend zum Ortsnamen zum Thema Burg im neuen Glanz erstrahlen. In Gosseltshausen zieht der bereits vorhandene Spielplatz aufgrund des Platzmangels um und wird zu einem Generationentreff für die Ortsgemeinschaft aufgewertet.

Herr Weber fragt nach der Kostenaufteilung zwischen den beiden Spielplätzen. Frau Rinne zeigt daraufhin die Kostenaufteilung, die den LEK-Mitgliedern auch mit der Einladung zugegangen ist. Herr Weiß findet den Zusammenschluss der Spielplatzbeiräte „eine super Idee“. Er fragt nach der Möglichkeit, das Häuschen mit einzubinden, z. B. mit einer Kletterwand oder dergleichen. Eine Kletterwand ist leider nicht möglich, aber es gibt Überlegungen, das Häuschen entsprechend mit Illusionsmalerei zu gestalten, z. B. als Wehrturm. Herr Hagl kennt diesbezüglich jemanden und kann den Kontakt herstellen.

Danach stellt Frau Rinne das Projekt noch einmal in der Kurzübersicht vor:



a) Projekt: „Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnwendplatz“ “

1. Projektvorstellung: „Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnwendplatz“ “

EZ 2: „Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern“

Projektträger	Markt Wolnzach
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	Voraussichtlich 79.015,00 € (brutto)
Voraussichtlich förderfähige Kosten	Voraussichtlich 66.399,16 € (netto)
Fördersatz	50 %
Fördersumme	33.199,58 €
Projektbeschreibung	Entstehung eines attraktiven Freizeitangebots für Kinder und Jugendliche in den Ortsteilen Burgstall und Gosseltshausen des Markts Wolnzach durch Aufwertung von Spielplätzen zu sozialen Treffpunkten für verschiedene Generationen.

2. Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenkonflikt vor.

(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)

3. Dokumentation der wertbaren Stimmen:

Es können 19 Stimmen gewertet werden.

(siehe Dokumentation – Anlage 3)

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 11 Pers., max. 49% je IG):

Keine Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte.

(siehe Dokumentation – Anlage 3)

5. Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

„Beitrag zum sozialen Zusammenhalt“ 3 anstatt 2 Punkte → einstimmig für 3 Punkte

6. Berechnung der Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation:

Gesamtpunktzahl: 25

7. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung des Projekts:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnwendplatz““ mit 25 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

8. Dokumentation Abstimmungsergebnis:

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	19
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
Wertbare Stimmen	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6b: Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese

1. Projektvorstellung „Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese“:

Vohburgs Bauamtsleiterin Karin Kis und Finanzverwaltungsleiterin Sophia Leopold präsentieren das Projekt „Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese“. Auf dem derzeit brachliegenden ehemaligen Vohburger Volksfestplatz wird eine „grüne Lunge“ entstehen in der sich verschiedene Generationen treffen und sich gemeinsam an der frischen Luft bewegen und sportlich betätigen können.

Herr Weiß erkundigt sich nach den Kosten der Erdarbeiten und nach der Bürgerbeteiligung.

Danach stellt Frau Rinne das Projekt noch einmal in der Kurzübersicht vor:

b) Projekt: „Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese“



1. Projektvorstellung: „Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese“

EZ 4: „Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung“

Projektträger	Stadt Vohburg
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	Voraussichtlich 583.516,50 € (brutto)
Voraussichtlich förderfähige Kosten	Voraussichtlich 490.350,00 € (netto)
Fördersatz	50 %
Fördersumme	245.175,00 €
Projektbeschreibung	Eine bisher brachliegende Fläche in der Stadt Vohburg soll auf Wunsch der BürgerInnen zu einem Bewegungspark mit Streuobstwiese als attraktivem Freizeitangebot für die einheimische Bevölkerung sowie die BürgerInnen aus Nachbarkommunen und vorbeikommende Fahrradtouristen umgestaltet werden.

2. Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenkonflikt vor.

(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)

3. Dokumentation der wertbaren Stimmen:

Es können 19 Stimmen gewertet werden.

(siehe Dokumentation – Anlage 3)

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 11 Pers., max. 49% je IG):

Keine Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte.

(siehe Dokumentation – Anlage 3)

5. Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

„Beitrag zum sozialen Zusammenhalt“ 3 anstatt 2 Punkte → einstimmig für 3 Punkte

6. Berechnung der Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation:

Gesamtpunktzahl: 25

7. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung des Projekts:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese“ mit 25 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

8. Dokumentation Abstimmungsergebnis:

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	19
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
Wertbare Stimmen	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6c: Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach

1. Projektvorstellung „Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach“:

Für die Gemeinde Gerolsbach stellt Gemeinderat Thomas Koller das Projekt „Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach“ vor und bittet um eine Förderzusage des LEKs über 61.947,42 € für die Neugestaltung des bereits in die Jahre gekommenen, aber immer noch sehr beliebten Spielplatzes. In Zusammenarbeit mit den Singenbacher Bürgerinnen und Bürgern entstand die Idee den Spielplatz mit weiteren Spielgeräten aufzuwerten und passend zur Renaturierung des Gerolsbach um eine Wissenskomponente zu den Themen „Wasser und Natur“ zu erweitern. Auch die Jüngsten Gemeindemitglieder werden durch den Bau von Nistkästen und Insektenhotels in die Gestaltung einbezogen.

Auf Nachfrage von Herrn Ebner erklärt Herr Koller, dass die Renaturierung des Geroldsbach über eine Förderung des Wasserwirtschaftsamts erfolgt ist. Frau Strobl möchte wissen, ob Hochwassergefahr ein Thema ist. Herr Koller verneint dies.

Danach stellt Frau Rinne das Projekt noch einmal in der Kurzübersicht vor:



c) Projekt: „Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach“

1. Projektvorstellung: „Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach“

EZ 2: "Miteinander den demografischen Wandel gestalten - Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern"

Projektträger	Gemeinde Gerolsbach
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	Voraussichtlich 147.434,85 € (brutto)
Voraussichtlich förderfähige Kosten	Voraussichtlich 123.894,83 € (netto)
Fördersatz	50 %
Fördersumme	61.947,42 €
Projektbeschreibung	Im Ortsteil Singenbach der Gemeinde Gerolsbach soll auf Bestreben der BürgerInnen ein naturnah gestalteter Spielplatz zu den Themen „(heimische) Natur und Wasser“ entstehen, in dessen Planung und Umsetzung die BürgerInnen der Gemeinde einbezogen wurden bzw. werden.

2. Ausschluss folgender Lenkungsreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:
*Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenskonflikt vor.
(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)*
3. Dokumentation der wertbaren Stimmen:
*Es können 19 Stimmen gewertet werden.
(siehe Dokumentation – Anlage 3)*
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 11 Pers., max. 49% je IG):
*Keine Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte.
(siehe Dokumentation – Anlage 3)*
5. Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien:
Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:
„Beitrag zum sozialen Zusammenhalt“ 3 anstatt 2 Punkte → einstimmig für 3 Punkte
6. Berechnung der Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation:
Gesamtpunktzahl: 27

7. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung des Projekts:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach“ mit 27 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

8. Dokumentation Abstimmungsergebnis:

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	19
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
Wertbare Stimmen	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6d: Skate-Park Iilmünster und Hettenshausen

1. Projektvorstellung „Skate-Park Iilmünster und Hettenshausen“:

Iilmünsters Bürgermeister Georg Ott und Jugendreferent Herbert Brand präsentieren dem LAG-Gremium die Projektidee Skate-Park Iilmünster und Hettenshausen. Auf dem Pausenhof der Grundschule von Iilmünster werden Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, neue Erfahrungen auf dem Skateboard zu sammeln und ihre Skills zu trainieren. Zudem sollen Sitzgelegenheit errichtet werden, so dass ein Treffpunkt für Jung und Alt entsteht.

Frau Strobl erkundigt sich, ob es Probleme mit der Nachbarschaft geben könnte. Aufgrund der Lage gibt es keine direkten Nachbarn und auch mit der offenen Ganztagschule im Westgebäude gibt es keine Berührungspunkte, erklärt Herr Ott. Natürlich wurde die Schulleitung in das Projekt miteinbezogen. Herr Ebner fragt nach, ob der Verkehrsübungsplatz weiterhin bleibt. Der Verkehrsübungsplatz ist nicht betroffen und wird auch weiterhin zum Üben genutzt werden, allerdings finden hier keine Prüfungen mehr statt, da diese von der Polizei zentral in Niederscheyern stattfinden, so Herr Ott.

Danach stellt Frau Rinne das Projekt noch einmal in der Kurzübersicht vor:



d) Projekt: „Skate-Park Ilmünster und Hettenshausen“

1. Projektvorstellung: „Skate-Park Ilmünster und Hettenshausen“

EZ 4: „Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung“

Projektträger	Gemeinde Ilmünster
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	Voraussichtlich 24.045,90 € (brutto)
Voraussichtlich förderfähige Kosten	Voraussichtlich 20.206,64 € (netto)
Fördersatz	50 %
Fördersumme	10.103,32 €
Projektbeschreibung	Die Jugendlichen der Gemeinden wünschen sich seit geraumer Zeit ein angemessenes Freizeitangebot und sind mit dem Wunsch nach einem Skate-Park auf die Gemeinden zugegangen. Dieser soll nun unter Einbezug der Wünsche der Kinder und Jugendlichen auf dem Gelände der Grundschule in Ilmünster errichtet werden.

2. Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

Name	Interessensgruppe
Georg Ott (Bürgermeister Ilmünster)	öffentlicher Sektor
Wolfgang Hagl (Bürgermeister Hettenshausen)	öffentlicher Sektor

(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)

3. Dokumentation der wertbaren Stimmen:

Es können 17 Stimmen gewertet werden.

(siehe Dokumentation – Anlage 3)

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 11 Pers., max. 49% je IG):

Keine Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte.

(siehe Dokumentation – Anlage 3)

5. Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

„Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit“ 1 anstatt 0 Punkte → 15:2 für 0 Punkte

Frau Strobl schlägt vor, den Inklusionspunkt auf 1 Punkt zu erhöhen, da der Zugang zum Skatepark barrierefrei ist und somit auch Rollstuhlfahrer zuschauen können. Herr Böhm ist „nur Zuschauen“ zu wenig. Herr „Mensch“ Mayer vom Arbeitskreis Inklusion meldet sich zu Wort. Er war bereits bei den drei vorangegangenen Projekten „kurz davor diese beim Thema Inklusion besser zu bewerten, da diese jeweils explizit ein Teilprojekt barrierefrei gestalten“. Um den Unterschied zu den anderen Projekten zu gewährleisten, schlägt Herr

„Mensch“ Mayer vor, es bei dem Skatepark bei 0 Punkten zu belassen, obwohl es möglich wäre, hier für den barrierefreien Zugang – wenn die anderen Projekte nicht im Vergleich stehen würden – durchaus 1 Punkt zu geben.

Frau Schuler fordert die LEK-Mitglieder auf wirklich zu diskutieren. „An diesem Beispiel sieht man, wie wichtig jeder einzelne Punkt ist und auch die LAG-Mitarbeiter werden durch solche Aussagen für den Punktevorschlag sensibilisiert. So hätten die anderen drei Projekte beim Thema Inklusion höher bewertet werden können und das Gremium wäre nicht in die Situation gekommen, nur aus dem Vergleich heraus zu bepunkten.“, erklärt Frau Schuler. Herr Hagl und Frau Rinne stimmen Frau Schuler zu.

6. Berechnung der Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation:

Gesamtpunktzahl: 24

7. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung des Projekts:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Skate-Park Ilmünster und Hettenshausen“ mit 24 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.
Unter Ausschluss befangener Lenungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

8. Dokumentation Abstimmungsergebnis:

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	19
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	2
Wertbare Stimmen	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6e: Unterstützung Bürgerengagement

1. Projektvorstellung „Unterstützung Bürgerengagement“:

Als letztes Projekt stellt Frau Rinne die „Unterstützung Bürgerengagement“ vor:



e) Projekt: „Unterstützung Bürgerengagement“

1. Projektvorstellung: „Unterstützung Bürgerengagement“

EZ: alle

Projektträger	Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V.
Projektart	Einzelprojekt
Voraussichtlich förderfähige Kosten	55.555,55 € (netto)
Fördersatz	90 %
Fördersumme	50.000,00 €
Projektbeschreibung	Auch in der neuen Förderperiode sollen im LAG-Gebiet Kleinprojekte, die das Bürgerengagement in der Region stärken, mit Hilfe des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ wieder unkompliziert und unbürokratisch unterstützt werden können.

- Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:
Bei Projekten, bei denen die LAG selbst Projektträger ist, hat grundsätzlich kein LEK-Mitglied einen Interessenskonflikt. Daher gilt:
*Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenskonflikt vor.
(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)*
- Dokumentation der wertbaren Stimmen:
*Es können 19 Stimmen gewertet werden.
(siehe Dokumentation – Anlage 3)*
- Feststellung der Beschlussfähigkeit (mind. 11 Pers., max. 49% je IG):
*Keine Interessengruppe hat mehr als 49% der Stimmrechte.
(siehe Dokumentation – Anlage 3)*
- Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien:
Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:
keine
- Berechnung der Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation:
Gesamtpunktzahl: 25

7. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung des Projekts:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ mit 25 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat. Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

8. Dokumentation Abstimmungsergebnis:

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	19
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
Wertbare Stimmen	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Durch die Punktevergabe ergeben sich nachfolgende Rankingplätze und Budgetübersicht:

02 LEK 2023 / 11.12.2023 / Landratsamt Pfaffenhofen							
Ranking-Nummer	Projekttitel	Projektträger	Projektart	Punktzahl	im LEK beschlossener Förderbetrag	Entwicklungsziel	Restbudget ausreichend ?
1	Themenspielplatz "Natur und Wasser" in Singenbach	Gemeinde Gerolsbach	EZ	27	61.947,42 €	EZ 2	ja
2	Unterstützung Bürgerengagement	LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	EZ	25	50.000,00 €	EZ 1 - 4	ja
2	Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff "Sonnwendplatz"	Markt Wolnzach	EZ	25	33.199,58 €	EZ 2	ja
2	Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese	Stadt Vohburg	EZ	25	245.175,00 €	EZ 4	ja
3	Skate-Park Iilmünster und Hettenshausen	Gemeinde Iilmünster	EZ	24	10.103,32 €	EZ 4	ja

Herr Heigenhauser fragt nach, ob das Ranking jetzt schon relevant ist. Frau Rinne erklärt, dass das Ranking erst eine Rolle spielt, wenn das Budget knapp wird.

Fördersumme nach Beschlussfassung:

Projekttitel	Projekträger	Fördersumme	Status
LAG-Projekte			
LAG-Management	LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	330.000,00 €	beschlossen
Unterstützung Bürgerengagement	LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	50.000,00 €	geblockt
Fördersumme gesamt LAG		380.000,00 €	
Entwicklungsziel 1: Klima & Ressourcen schützen (20 % des Budgets)			
Fördersumme gesamt Ziel 1		0,00 €	
Verbleibende Fördersumme Ziel 1		290.600,00 €	
Entwicklungsziel 2: Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern (30 % des Budgets)			
Einrichtung eines regionalen Dorfladens mit Café in Pörsbach	Dorfladen Pörsbach UG	86.818,50 €	beschlossen
Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff "Sonwendplatz"	Markt Wolnzach	33.199,58 €	Abstimmung im LEK
Themenspielplatz "Natur und Wasser" in Singenbach	Gemeinde Gerolsbach	61.947,42 €	Abstimmung im LEK
Fördersumme gesamt Ziel 2		181.965,50 €	
Verbleibende Fördersumme Ziel 2		253.934,50 €	
Entwicklungsziel 3: Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe (20% des Budgets)			
Das digitale Hallertau Erlebnis	Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.	18.365,40 €	beschlossen
Fördersumme gesamt Ziel 3		18.365,40 €	
Verbleibende Fördersumme Ziel 3		272.234,60 €	
Entwicklungsziel 4: Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung (30 % des Budgets)			
Bike-Park Pörsbach	Gemeinde Pörsbach	125.390,00 €	beschlossen
Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese	Stadt Vohburg	245.175,00 €	Abstimmung im LEK
Skate-Park Ilmmünster und Hettenshausen	Gemeinde Ilmmünster	10.103,32 €	Abstimmung im LEK
Fördersumme gesamt Ziel 4		380.668,32 €	
Verbleibende Fördersumme Ziel 4		55.231,68 €	
Fördersumme insgesamt		960.999,22 €	
Gesamtbudget		1.833.000,00 €	
Restbudget		872.000,78 €	

TOP 6: Sonstiges

Das LAG-Team bittet darum, dass das Gremium im Anschluss noch zu einem gemeinsamen Gruppenfoto zusammenkommt, da heute 19 von 22 LEK-Mitglieder anwesend sind.

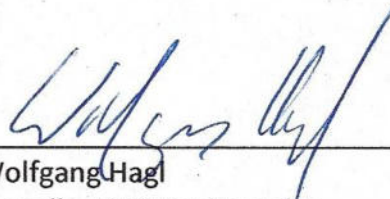
Frau Schuler nutzt die Gelegenheit sich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 2 ¼ Jahre bei Frau Rinne zu bedanken. Sie bedankt sich besonders dafür, dass Frau Rinne sich bereiterklärt hat, so kurz hintereinander zwei Lenkungskreissitzungen gemeinsam vorzubereiten, da der nächste LEK voraussichtlich erst im April / Mai stattfinden wird. Herr Hagl betont, dass „Frau Rinne die LAG gut nach vorne gebracht hat“ und wünscht für die Zukunft nur das Allerbeste. Er freut sich, wenn Frau Rinne aus der Elternzeit zurückkommt und es in der LAG dann eine „Doppelspitze“ geben wird. Zum Schluss der Sitzung lobt er noch die Arbeit von Frau Schuler, die ab Februar als neue LAG-Managerin fungieren wird.

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen. Herr Hagl bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet um 20:25 Uhr die Sitzung.

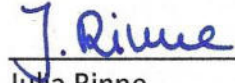
Pfaffenhofen, den 11.12.2023



Albert Gürtner
LAG-Vorsitzender
Landrat



Wolfgang Hagl
1. stellv. LAG-Vorsitzender
Bürgermeister Hettenshausen



Julia Rinne
LAG-Managerin
Geschäftsführerin



Tina Schuler
LAG-Assistenz d. Geschäftsführung
Schriftführerin